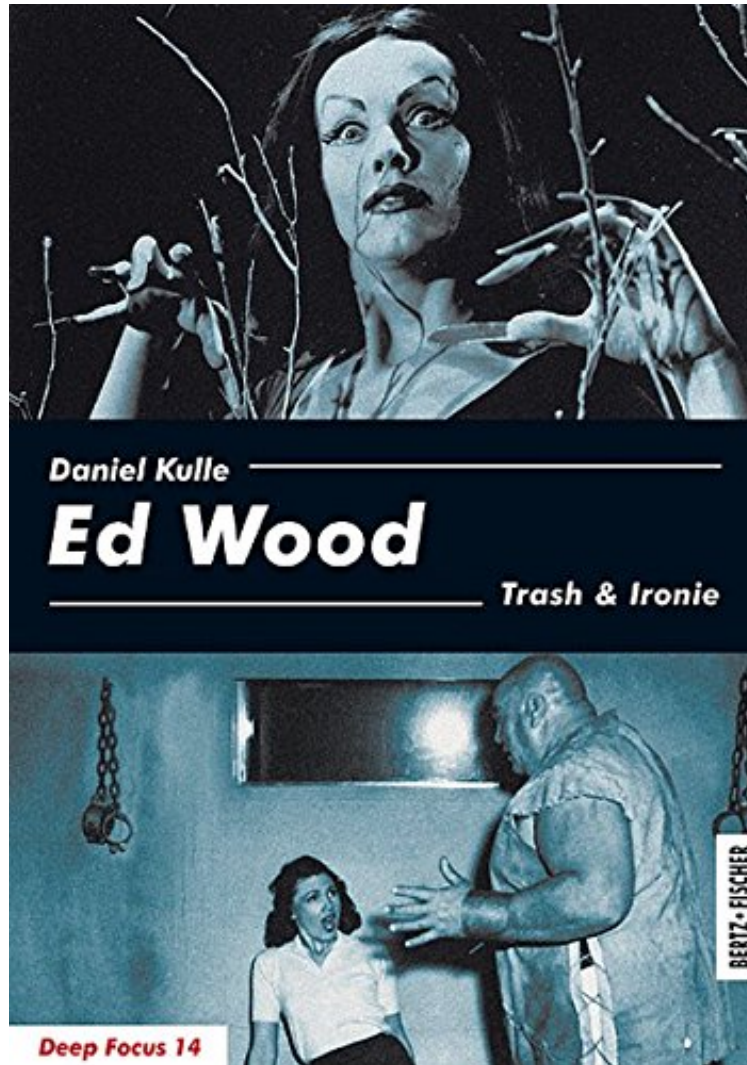


[DOWNLOAD] Ed Wood: Trash Ironie (Deep Focus)

Ed Wood: Trash Ironie (Deep Focus)

Von Daniel Kulle

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #1056323 in BcherVerffentlicht am: 2012-05-03Abmessungen: 8.35 x .71b x 5.94l, Einband: Taschenbuch200 Seiten | File size: 37.Mb

Von Daniel Kulle : Ed Wood: Trash Ironie (Deep Focus) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ed Wood: Trash Ironie (Deep Focus):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Starke Abhandlung ber Trash, Wood und seine WerkeVon Nicolas (Media-Mania)"Ed Wood - Trash und Ironie" ist eine wissenschaftliche Abhandlung ber den berhmt-berchtigten und grandios gescheiterten Regisseur Wood, die sehr detailliert die Faszination und die Klassifizierung von Trash an seinem Beispiel untersucht.Dabei bereitet Kulle die Ausfhrungen ber einen theoretischen Teil vor. Die Abgrenzung und insbesondere die Definitionen der oft flschlich genutzten Begriffe zwischen Trash und Exploitation werden abgesteckt und angewendet, bevor die Thematik ber das

Paradox der zeitgleichen Auf- und Abwertung durch das Genre vertieft wird. Auch die Entwicklung des Genres, die Ästhetik und der Dilettantismus und die Reflexion Woods durch die Fangemeinde sind Themen des Werkes. Dem Leser bietet sich ein durch und durch trockenes Werk über Trash und Wood. Bereits in der Einleitung ist klar, dass das Buch deutlich besser als jedweder Film des Genres sein wird und es hält dieses Versprechen. Wer die Prämisse des ernsthaften Interesses am Leben von Wood, seinem Antrieb, den Werken und seinem Scheitern mitbringt, erfährt von Autor Kulle eine hochwertige Nachzeichnung des Regisseurs und Menschen Wood. Im Hollywood der 50er Jahre gescheitert, dem Alkohol verfallen und mit Nicht-Achtung gestraft, feiern Fans auf der ganzen Welt heute ihn und seine Filme. Seine bekanntesten Werke, wie beispielsweise "Plan 9 from outer space" oder "Glen or Glenda", werden fachlich analysiert. Dies jedoch auf eine charmante und angenehm lesbare Art und Weise, die das Buch zu einem Pageturner avancieren lässt. Abgerundet wird der Band durch etliche Bilder, Zitate und Querverweise. Natürlich finden sich auch ein Kurzglossar, Bibliographie und Quellenangaben im Buch - sorgfältig wissenschaftlich eben. Kurzum: Informationen zum Fankult um Ed Wood, seine Werke und dem Genre werden hier ausgiebig zusammengetragen, analysiert und diskutiert. Wood mag damals verachtet und gescheitert sein, aber Kulle lässt ihn erneut lebendig werden und ehrt ihn auf eine angenehme Art und Weise, die eine vertiefende Beschäftigung mit Trash ermöglicht.

Pressestimmen "Eine sehr lesenswerte Dissertation. Das Buch verbindet den lustvollen Blick auf Wood mit einer Geschichte der Niederungen des Filmgeschäfts." (epd Film) -- "Lesenswerte Veröffentlichung über den Meister des schlechten Films: In scharfen Strichen skizziert Kulle die Situation Hollywoods in einer Zeit des Umbruchs und des Niedergangs des klassischen Studiosystems sowie des verstärkten Aufkommens von Billigproduktionen, deren König in den Sechzigern dann Roger Corman werden sollte. Und selbstverständlich - mit lesbarer Lust - beschreibt Kulle die Unzulänglichkeiten Woods inklusive Pappwandästhetik, miserablen Schauspielern und unfreiwilligen Stillbrüchen, die so abseitig sind, dass die Fehler die eigentliche, geradezu surreale Qualität seiner Filme ausmachen: "Woods Trashfilme reißen sich zunächst in ihr Genre ein, um es durch Versagen von innen zu sprengen." (ray Filmmagazin) -- "Kulles Erkenntnisse sind sehr konkret, sie ergründen das Phänomen der billigen Filme und entdecken Alternativen in der so widersprüchlichen Hollywood-Welt. Eine ungewöhnliche Dissertation, die originell gedacht und gut formuliert ist. Und weil das Buch bei Bertz + Fischer erschienen ist, haben auch die Abbildungen ein hohes Niveau." (Hans Helmut Prinzler) -- "Wer Daniel Kulles Buch gelesen hat, wird das Schaffen Ed Woods künftig mit anderen Augen sehen. Nicht zuletzt deshalb ist diese Abhandlung ebenso lesenswert wie lehrreich und vergänglich." (Die Rheinpfalz) Kurzbeschreibung Edward D. Wood jr., so lautet ein populäres Urteil, ist der schlechteste Regisseur aller Zeiten. Und dieser Titel ist nicht einmal ungerechtfertigt: Seine Filme strotzen vor handwerklichen Fehlern, Patzern und logischen Ungereimtheiten. Wackelnde Pappkulissen, nuschelnde Schauspieler oder selbstgebastelte Special Effects unterscheiden sich so grundlich von der herkömmlichen Hollywoodästhetik, dass es Spaß macht, diese Filme als Trash zu genießen. Das Buch geht am Beispiel Ed Woods der Frage nach, was eine Rezeption von schlechten Filmen als Trash bedeutet: Warum sind Filme wie GLEN OR GLENDA (1953), BRIDE OF THE MONSTER (1955) oder PLAN 9 FROM OUTER SPACE (1959) nicht nur schlecht, sondern grandios schlecht? Was heißt es, einen Film als Trash ab- und ihn im selben Zug ironisch aufzuwerten? Welche ästhetischen Merkmale sind es, die eine solche Rezeption begünstigen? Ausgehend von einer kulturellen Theorie des Mills und einer romantischen Konzeption von Ironie entwickelt der Autor eine Theorie des Trash, die sich aus einer Ästhetik des Inkonsistenten, des Billigen und Dilettantischen ergibt. Und er klärt die Frage, wie Filme so schlecht sein können, dass sie schon wieder gut sind. Über den Autor und weitere Mitwirkende Daniel Kulle war wissenschaftlicher Mitarbeiter der Film- und Medienwissenschaft in Zürich und Bonn und forschte zu Trash und Exploitation, Raumtheorie, Queer Cinema und transmedialem Erzählen. Dissertation über Ed Wood und den Trash. Derzeit bereitet er in Hamburg ein Forschungsprojekt zur Kinästhetik des Actionfilms vor.